

ANTRAG Stadtrat Lüppo Cramer (KULT) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KULT) Stadtrat Uwe Lancier (KULT) KULT-Gemeinderatsfraktion vom 26. Oktober 2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	17. Plenarsitzung Gemeinderat 24.11.2015 2015/0640 30 öffentlich
Stellplätze für Fahrradanhänger		

1. Die Stadtverwaltung schafft spezielle Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit Anhängern im Bereich Lammstraße / Naturkundemuseum Ost.
2. Die Stadt prüft weitere, kurzfristig verfügbare Flächen für spezielle Stellplätze von Fahrradgespannen in der Innenstadt.
3. Die Stellplätze werden mit einem entsprechenden Piktogramm / Schild gekennzeichnet.
4. Die Stadtverwaltung bewirbt die geschaffenen Stellplätze auf der städtischen Homepage und dem Mobilitätsportal der Technologieregion.

Sachverhalt / Begründung:

Mit dem anhaltenden und begrüßenswerten Zuwachs des Radverkehrs in Karlsruhe wird der Bedarf nach Fahrradstellplätzen weiter wachsen. Dabei steigt die Zahl von Fahrradgespannen, zum Beispiel mit Lasten- oder (sehr häufig) Kinderanhängern, stark an. Diese Gespanne benötigen größere Abstellplätze als einzelne Fahrräder. Innerhalb der Innenstadt gibt es kaum geeignete Fahrradabstellplätze, die genug Raum für Fahrräder mit Anhänger bieten. Die Fahrradgespanne weichen dann auf andere Stellen im Stadtgebiet aus und verursachen durch „wildes“ Parken häufig verengte Wegesituationen. Zur Verbesserung dieser Situation ist es dringend geboten, spezielle Abstellflächen für Fahrradgespanne auszuweisen.

Am Rande des Friedrichsplatzes, Ostseite des Naturkundemuseums, gegenüber dem Westeingang des Einkaufszentrums „Ettlinger Tor“ (Ecke Lammstraße / Erbprinzenstraße), bietet sich eine entsprechende Abstellfläche an. Entlang der Lammstraße wäre südlich des bereits vorhandenen Fahrradabstellplatzes ein geeigneter Streifen Brache. Bevor dieser Platz vom Gartenbauamt wieder bepflanzt wird, sollte eine Umwidmung dieser Fläche stattfinden. Die Flächengröße ermöglicht passende Abstell- und Anschlussmöglichkeiten. Zusätzlich sollten ausreichend Rangierflächen vor jedem Abstellplatz geschaffen werden.

Um der Zahl an Gespannen und den Wegebeziehungen in der Innenstadt gerecht zu werden, sollte auch an anderen Stellen (z. B. Hintereingang Postgalerie, nördliche Herrenstraße) die Ausweisung spezieller Parkflächen geprüft und ggf. umgesetzt werden.

Um zu verdeutlichen, dass die Abstellplätze speziell Fahrradgespannen zugeordnet sind, werden die Plätze mit einem eigenen Piktogramm (Parkschild) ausgewiesen.

Zudem sollte die Stadt Karlsruhe auf ihrer Homepage und der Internetpräsenz der TRK die geschaffenen Abstellplätze für Fahrräder mit Anhängern gezielt bewerben. Langfristig sollte auch die App „KA mobil“ Fahrradstellplätze für Gespanne wie für „normale“ Räder ausweisen.

unterzeichnet von:
Lüppo Cramer
Dr. Eberhard Fischer
Uwe Lancier

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
12. November 2015